



Informationen zur iKM^{PLUS}

für Schülerinnen, Schüler, Eltern und Erziehungsberechtigte
Sekundarstufe I

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Damit die Rückmeldungen gut verständlich sind, erklären wir hier die unterstrichenen Wörter.

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Hier erhalten Sie weitere Informationen zu den unterstrichenen Wörtern in den Rückmeldungen. Sie müssen jedoch nicht alles lesen, was hier steht. Lesen Sie einfach jene Stellen im Text mit Ihrem Kind durch, zu denen Sie sich noch besser informieren möchten.

Aufgaben-Paket

Bei der iKM^{PLUS} gibt es verschiedene Aufgaben-Pakete in den einzelnen Klassen und Schulen. Innerhalb einer Klasse wird das gleiche Aufgaben-Paket verwendet.

Beispiel: In Mathematik gibt es 6 verschiedene Aufgaben-Pakete. In der Klasse 4a bekommen alle Schülerinnen und Schüler das Mathematik-Paket 1. In der Klasse 4b bekommen alle Schülerinnen und Schüler das Mathematik-Paket 4. Die Aufgaben in den Aufgaben-Paketen sind ungefähr gleich schwer. Weil die Aufgaben-Pakete aber nicht ganz gleich sind, ist auch die Rückmeldung für Aufgaben-Paket 1 und Aufgaben-Paket 4 nicht ganz gleich. Deswegen kannst du Ergebnisse der Aufgaben mit Schülerinnen und Schülern aus anderen Klassen nicht vergleichen (→ Aufgaben-Punkte). Die Ergebnisse auf den → Säulen und den → Stufen kannst du schon vergleichen, wenn du das möchtest (→ Kompetenz-Punkte).

Deine iKM^{PLUS}-Ergebnisse

Deutsch (Lesen)

In *Deutsch (Lesen)* bekommst du einen Gesamtwert in → Kompetenz-Punkten und siehst die → Kompetenz-Stufe, die du damit erreicht hast. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du Details zu deinem Ergebnis nach → Texten in → Aufgaben-Punkten.

Deutsch (Zuhören)

In *Deutsch (Zuhören)* bekommst du einen Gesamtwert in → Kompetenz-Punkten und siehst die → Kompetenz-Stufe, die du damit erreicht hast. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du Details zu deinem Ergebnis nach → Texten in → Aufgaben-Punkten.

Mathematik

In *Mathematik* bekommst du einen Gesamtwert in → [Kompetenz-Punkten](#) und siehst die → [Kompetenz-Stufe](#), die du damit erreicht hast. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du Details zu deinem Ergebnis nach → [mathematischen Inhaltsbereichen](#) in → [Aufgaben-Punkten](#).

Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)

In *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* bekommst du zunächst einen Gesamtwert. Das heißt, in *Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)* werden deine Punkte aus → [Englisch \(Zuhören\)](#) und → [Englisch \(Lesen\)](#) **zusammen** verrechnet. Du siehst auch, welches [GERS-Level](#) du damit erreicht hast.

Anschließend an den Gesamtwert siehst du deine Ergebnisse getrennt nach *Englisch (Zuhören)* und *Englisch (Lesen)*. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du Details zu deinem Ergebnis in *Englisch (Zuhören)* und in *Englisch (Lesen)* nach Kompetenzfeldern in → [Aufgaben-Punkten](#).

Kompetenz

Wer kompetent ist, weiß viel und kann das Wissen anwenden. Ein Beispiel: Du kannst kompetent Tabellen lesen. Das bedeutet, du kannst auch einen Fahrplan auf dem Bahnhof lesen und verstehen.

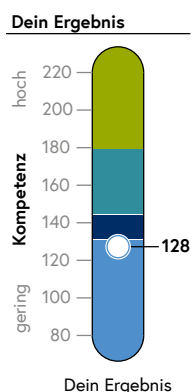
Kompetenz-Punkte

Die Punkte geben an, wie "hoch" deine Kompetenz insgesamt in einem Fach ist, zum Beispiel in Mathematik. Das bedeutet, dass du an der Punktezahl ablesen kannst, wie viel du in *Mathematik* weißt und kannst. Bei der iKM^{PLUS} sind in *Mathematik* und *Deutsch (Lesen)* zwischen 80 und 220 Kompetenz-Punkte zu erreichen, in *Englisch* zwischen 80 und 190. Je mehr Punkte man hat, desto kompetenter ist man. Das heißt, je mehr Punkte du erreicht hast, umso mehr weißt und kannst du in diesem Fach.

Schülerinnen und Schüler mit einem durchschnittlichen Ergebnis können ungefähr die Hälfte der Aufgaben im Aufgaben-Paket lösen. Schülerinnen und Schüler mit sehr vielen Kompetenz-Punkten können (fast) jede Aufgabe im Aufgaben-Paket lösen.

In *Mathematik* hast du:

128 Punkte



Kompetenz-Säule

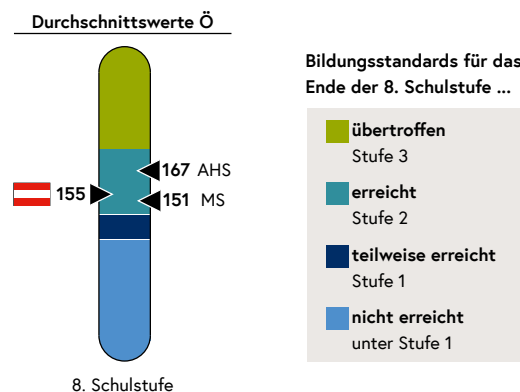
Deine Ergebnisse in der iKM^{PLUS} (z. B. in *Mathematik*) werden in einer Säule dargestellt.

Wo siehst du **dein Ergebnis**? Der Kreis zeigt es dir. Je mehr Kompetenz-Punkte du hast, desto besser warst du bei der iKM^{PLUS} im jeweiligen Fach. Neben der Grafik steht auch, wie viele Kompetenz-Punkte du erreicht hast.

Wie viele Kompetenz-Punkte haben die Schülerinnen und Schüler in Österreich erreicht? Die Pfeile in der Säule zeigen es dir: im → **Durchschnitt** von ...

- ganz Österreich (Flagge),
- im Durchschnitt in der AHS und
- im Durchschnitt in der MS.

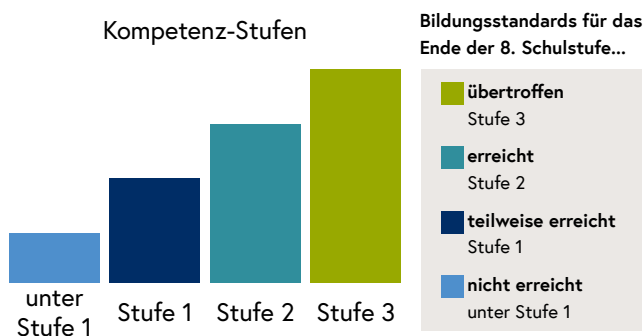
Die Werte sind in der 7. und 8. Schulstufe unterschiedlich.



Stufe, Kompetenz-Stufe, GERS-Level

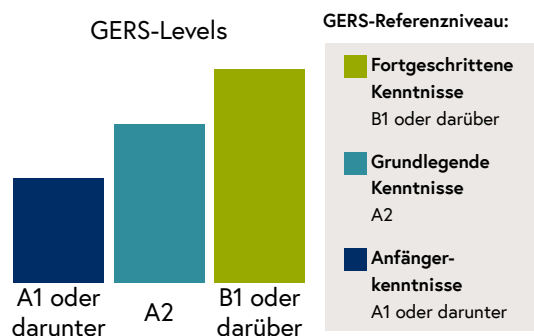
Die Kompetenz-Punkte aus den Säulen kann man in Kompetenz-Stufen einordnen. Die Stufen zeigen dir ganz schnell, wie kompetent du schon bist: Je höher die Stufe, desto kompetenter bist du im jeweiligen Fach. Was das genau heißt, sagt dir der Text dazu. Der ist in *Mathematik*, *Deutsch (Lesen)*, *Englisch* und in Zyklusmoduljahren in *Deutsch (Zuhören)* unterschiedlich (siehe auch www.iqs.gv.at/themen/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-sekundarstufe/glossar-lehrpersonen-schulleitungen/bildungsstandards). Das Ziel ist, dass du auf der 8. Schulstufe Kompetenzstufe 2 erreichst. Bei den GERS-Levels ist das Ziel der 8. Schulstufe mindestens A2.

Kompetenz-Stufen in *Mathematik*,
Deutsch (Lesen) und in Zyklusmoduljahren
in *Deutsch (Zuhören)*



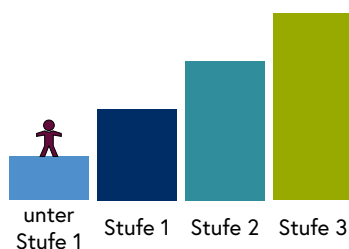
Welche Stufe hast du erreicht?

GERS-Levels in *Englisch*

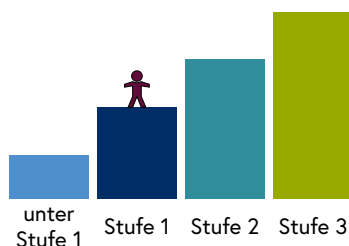


Welches GERS-Level hast du erreicht?

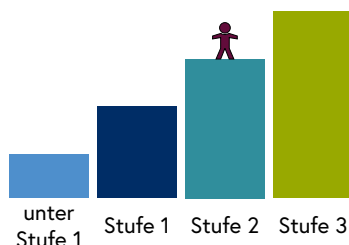
Deine Figur steht auf dieser Stufe?	Was heißt das in <i>Mathematik</i> oder in <i>Lesen</i> oder in <i>Zyklusmoduljahren in Zuhören</i> ?
-------------------------------------	---



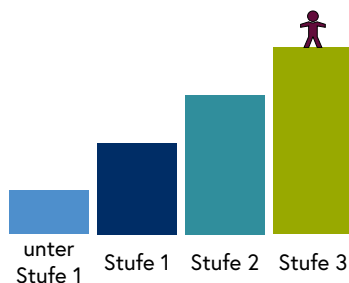
Du stehst noch vor dem Erreichen der Stufe 1. Du hast noch Schwierigkeiten beim Lösen der Aufgaben der iKM^{PLUS}. Lass dich davon aber nicht entmutigen! Deine Lehrerin oder dein Lehrer kann dich unterstützen. Bleib dran, um deine Ziele zu erreichen! Du schaffst das!



Du stehst auf Stufe 1. Du hast bereits einige Aufgaben der iKM^{PLUS} richtig gelöst. Gut gemacht! Andere Aufgaben waren noch zu schwierig für dich. Lass dich davon aber nicht entmutigen! Deine Lehrerin oder dein Lehrer kann dich unterstützen. Bleib dran, um deine Ziele zu erreichen! Du schaffst das!



Du stehst auf Stufe 2. Du hast schon viele Aufgaben der iKM^{PLUS} richtig gelöst. Gut gemacht! Du bist bereits gut in Mathematik, Lesen oder Zuhören. Du bist auf einem sehr guten Weg. Deine Lehrerin oder dein Lehrer kann dich weiterhin unterstützen. Mach weiter so!



Du stehst auf Stufe 3. Du hast sehr viele oder alle Aufgaben der iKM^{PLUS} richtig gelöst. Super gemacht! Du bist sehr gut in Mathematik, Lesen oder Zuhören. Du bist auf einem tollen Weg. Deine Lehrerin oder dein Lehrer kann dich weiterhin unterstützen. Mach weiter so!

Auf welchem GERS-Level bist du in Englisch?	Was heißt das in <i>Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)</i> oder in <i>Englisch (Lesen)</i> oder in <i>Englisch (Zuhören)</i> ?
A1 oder darunter	Du bist auf GERS-Level A1 oder darunter. Du hast noch Schwierigkeiten beim Lösen der Aufgaben der iKM ^{PLUS} . Lass dich davon aber nicht entmutigen! Deine Lehrerin oder dein Lehrer kann dich unterstützen. Bleib dran, um deine Ziele zu erreichen! Du schaffst das!
A2	Du bist auf GERS-Level A2. Du hast schon viele Aufgaben der iKM ^{PLUS} richtig gelöst. Gut gemacht! Du bist bereits gut in <i>Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)</i> , <i>Englisch (Lesen)</i> oder <i>Englisch (Zuhören)</i> . Du bist auf einem sehr guten Weg. Deine Lehrerin oder dein Lehrer kann dich weiterhin unterstützen. Mach weiter so!
B1 oder darüber	Du bist auf GERS-Level B1 oder darüber. Du hast sehr viele oder alle Aufgaben der iKM ^{PLUS} richtig gelöst. Super gemacht! Du bist bereits sehr gut in <i>Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)</i> , <i>Englisch (Lesen)</i> oder <i>Englisch (Zuhören)</i> . Du bist auf einem tollen Weg! Deine Lehrerin oder dein Lehrer kann dich weiterhin unterstützen. Mach weiter so!

Bildungsstandards und Kompetenz-Stufen am Anfang der 8. Schulstufe oder auf der 7. Schulstufe

Warum erfährst du schon vorab, was du am Ende der 8. Schulstufe können solltest?

Damit du das, was du noch nicht so gut kannst, üben kannst. Du hast noch Zeit! Frage deine Lehrerin/deinen Lehrer, wie du die Ziele der 8. Schulstufe erreichen kannst!

Bildungsstandards auf der Sekundarstufe

Bildungsstandards beschreiben **Ziele**. Sie zeigen, was Schülerinnen und Schüler gegen Ende der 8. Schulstufe in der Regel **können** und **wissen** sollen.

In Österreich gibt es diese Bildungsstandards für → *Mathematik*, für → *Deutsch (Lesen)*, → *Deutsch (Zuhören)* und für → *Englisch*. Sie sind in Kompetenz-Stufen eingeteilt. In Englisch heißen die Kompetenz-Stufen GERS-Levels.

Was heißt das für *Deutsch (Lesen)* auf der Sekundarstufe?

Sekundarstufe – Lesen	 übertroffen Stufe 3	Stufe 3: Schülerinnen und Schüler auf Stufe 3 haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Stufe 3 können ... <ul style="list-style-type: none">• konkrete Informationen auch aus schwierigen Texten herauslesen und diese wiedergeben.• auch dann schwierige Aufgaben gut lösen, wenn etwas nicht ausdrücklich im Text steht.• auch schwierige Texte als Ganzes verstehen.• Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Kurzgeschichten) sicher erkennen.• sich auch über einen schwierigen Text eine Meinung bilden und ihre Meinung begründen.
	 erreicht Stufe 2	Stufe 2: Schülerinnen und Schüler auf Stufe 2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Stufe 2 können ... <ul style="list-style-type: none">• konkrete Informationen aus Texten herauslesen und diese wiedergeben.• Aufgaben auch gut lösen, wenn etwas nicht ausdrücklich im Text steht.• Texte als Ganzes verstehen.• Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Kurzgeschichten) erkennen.• sich über einen Text eine Meinung bilden und ihre Meinung begründen.
	 teilweise erreicht Stufe 1	Stufe 1: Schülerinnen und Schüler auf Stufe 1 haben nur einige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern auf Stufe 1 fällt es manchmal noch schwer, ... <ul style="list-style-type: none">• konkrete Informationen aus Texten herauszulesen und diese wiederzugeben.• etwas zu verstehen, was nicht ausdrücklich im Text steht.• Texte als Ganzes zu verstehen.• Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Kurzgeschichten) zu erkennen.• sich über einen Text eine Meinung zu bilden und die Meinung zu begründen.
	 nicht erreicht unter Stufe 1	Unter Stufe 1: Schülerinnen und Schüler mit diesem Ergebnis haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern unter Stufe 1 fällt es noch schwer, ... <ul style="list-style-type: none">• Informationen aus einfachen Texten herauszulesen und diese wiederzugeben.• etwas zu verstehen, was nicht ausdrücklich im Text steht.• Texte als Ganzes zu verstehen.• Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Kurzgeschichten) zu erkennen.• sich über einen Text eine Meinung zu bilden und die Meinung zu begründen.

Was heißt das für *Deutsch (Zuhören)* auf der Sekundarstufe?

■	übertroffen Stufe 3	<p>Stufe 3: Schülerinnen und Schüler auf Stufe 3 haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Stufe 3 können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen auch in schwierigen Hörtexten erkennen und diese wiedergeben. • auch dann schwierige Aufgaben gut lösen, wenn etwas nicht ausdrücklich im Text erwähnt wird. • auch schwierige Texte als Ganzes verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Kurzgeschichten) sicher erkennen. • sich auch über einen schwierigen Text eine Meinung bilden und ihre Meinung begründen.
■	erreicht Stufe 2	<p>Stufe 2: Schülerinnen und Schüler auf Stufe 2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Stufe 2 können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen in Hörtexten erkennen und diese wiedergeben. • Aufgaben auch gut lösen, wenn etwas nicht ausdrücklich im Text erwähnt wird. • Texte als Ganzes verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Kurzgeschichten) erkennen. • sich über einen Text eine Meinung bilden und ihre Meinung begründen.
■	teilweise erreicht Stufe 1	<p>Stufe 1: Schülerinnen und Schüler auf Stufe 1 haben nur einige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern auf Stufe 1 fällt es manchmal noch schwer,</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkrete Informationen in Hörtexten zu erkennen und diese wiederzugeben. • etwas zu verstehen, was nicht ausdrücklich im Text erwähnt wird. • Texte als Ganzes zu verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Kurzgeschichten) zu erkennen. • sich über einen Text eine Meinung zu bilden und die Meinung zu begründen.
■	nicht erreicht unter Stufe 1	<p>Unter Stufe 1: Schülerinnen und Schüler mit diesem Ergebnis haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern unter Stufe 1 fällt es noch schwer,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen in einfachen Hörtexten zu erkennen und diese wiederzugeben. • etwas zu verstehen, was nicht ausdrücklich im Text erwähnt wird. • Texte als Ganzes zu verstehen. • Merkmale bestimmter Texte (z. B. von Kurzgeschichten) zu erkennen. • sich über einen Text eine Meinung zu bilden und die Meinung zu begründen.

Was heißt das für *Mathematik* auf der Sekundarstufe?

	übertroffen Stufe 3	<p>Stufe 3: Schülerinnen und Schüler auf Stufe 3 haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Stufe 3 ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten und können diese auch flexibel in neuartigen Situationen einsetzen. • können auch aus schwierigen mathematischen Sachverhalten Informationen entnehmen, diese im jeweiligen Kontext mathematisch deuten und geeignete Lösungsstrategien dazu finden. • können aus Tabellen und Diagrammen (fast) alle relevanten Informationen entnehmen und sie im jeweiligen Kontext deuten. • können schwierige Formeln und Gleichungen in andere mathematische Darstellungen übertragen. • können schwierige mathematische Aussagen kritisch prüfen, diese bewerten und/oder begründen.
	erreicht Stufe 2	<p>Stufe 2: Schülerinnen und Schüler auf Stufe 2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Stufe 2 ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten und können diese auch flexibel einsetzen. • können aus mathematischen Sachverhalten Informationen entnehmen, diese im jeweiligen Kontext mathematisch deuten und geeignete Lösungsstrategien dazu finden. • können aus Tabellen und Diagrammen relevante Informationen entnehmen und sie im jeweiligen Kontext deuten. • können Formeln und Gleichungen in andere mathematische Darstellungen übertragen. • können mathematische Aussagen kritisch prüfen, diese bewerten und/oder begründen.
	teilweise erreicht Stufe 1	<p>Stufe 1: Schülerinnen und Schüler auf Stufe 1 haben nur einige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Stufe 1 ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten. • können bekannte Abläufe eigenständig bewältigen sowie einfache Rechenoperationen durchführen. • können aus Tabellen und Diagrammen relevante Informationen entnehmen und Fragen dazu beantworten. • können einfache Formeln und Gleichungen in andere mathematische Darstellungen übertragen. • können einfache mathematische Aussagen überprüfen und diese bewerten.
	nicht erreicht unter Stufe 1	<p>Unter Stufe 1: Schülerinnen und Schüler mit diesem Ergebnis haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern unter Stufe 1 fällt es noch schwer, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bekannte Abläufe eigenständig zu bewältigen sowie einfache Rechenoperationen durchzuführen. • Informationen aus Tabellen und Diagrammen zu entnehmen und Fragen dazu zu beantworten. • einfache Formeln und Gleichungen in andere mathematische Darstellungen zu übertragen.

Was heißt das für Englisch (Rezeptive Fertigkeiten)?

■	B1 oder darüber	<p>Schülerinnen und Schüler auf Level B1 oder darüber haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Level B1 oder darüber können zusätzlich zu den unter A2 genannten Punkten ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, worum es in einem einfachen, längeren Sachtext, z. B. einem Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel, geht. • auch längere Hörtexte, z. B. Geschichten und Erzählungen aus dem Alltag, als Ganzes verstehen. • die wichtigsten Informationen eines längeren Zeitungs- oder Zeitschriftenartikels verstehen. • die wichtigsten Informationen in längeren Radiosendungen oder Podcasts verstehen, in denen jemand etwas erzählt oder z. B. über eine Reise berichtet. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten in längeren Hör- und Lesetexten finden. • Wörter, die sie nicht kennen, meistens aus dem Zusammenhang verstehen.
■	A2	<p>Schülerinnen und Schüler auf Level A2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Level A2 können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, worum es in einer E-Mail, einer Sprachnachricht oder in einem Gespräch geht. • die wichtigsten Informationen in kürzeren Radiosendungen verstehen, z. B. in Wetterberichten, Sportergebnissen oder Werbungen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. • die wichtigsten Informationen eines einfachen, kurzen Sachtexts über Alltagsthemen verstehen, z. B. über eine Reise oder ein Hobby. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten in einfachen Hör- und Lesetexten finden. • Wörter, die sie nicht kennen, manchmal aus dem Zusammenhang verstehen.
■	A1 oder darunter	<p>Schülerinnen und Schüler auf Level A1 oder darunter haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern auf Level A1 oder darunter fällt es noch schwer, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu verstehen, worum es in einer E-Mail, einer Sprachnachricht oder in einem Gespräch geht. • die wichtigsten Informationen in kürzeren Radiosendungen, z. B. in Wetterberichten, Sportergebnissen oder Werbungen, zu verstehen, auch wenn langsam und deutlich gesprochen wird. • die wichtigsten Informationen eines einfachen, kurzen Sachtexts über Alltagsthemen zu verstehen, z. B. über eine Reise oder ein Hobby. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten in Hör- und Lesetexten zu finden. • Wörter, die sie nicht kennen, aus dem Zusammenhang zu verstehen.

Was heißt das für Englisch (Zuhören)?

■	B1 oder darüber	<p>Schülerinnen und Schüler auf Level B1 oder darüber haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Level B1 oder darüber können zusätzlich zu den unter A2 genannten Punkten ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • auch längere Geschichten und Erzählungen aus dem Alltag als Ganzes verstehen. • die wichtigsten Informationen in längeren Radiosendungen oder Podcasts verstehen, in denen jemand etwas erzählt oder über eine Reise berichtet. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten aus längeren Hörtexten, z. B. Podcasts, heraushören und diese wiedergeben. • Wörter, die sie nicht kennen, meistens aus dem Zusammenhang verstehen.
■	A2	<p>Schülerinnen und Schüler auf Level A2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Level A2 können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, worum es in einer Sprachnachricht oder einem Gespräch geht, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. • die wichtigsten Informationen in kürzeren Radiosendungen verstehen, z. B. in Wetterberichten, Sportergebnissen, oder Werbungen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. • Anweisungen und Durchsagen verstehen. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten aus einfachen Hörtexten, z. B. Podcasts oder Interviews heraushören und diese wiedergeben. • Wörter, die sie nicht kennen, manchmal aus dem Zusammenhang verstehen.
■	A1 oder darunter	<p>Schülerinnen und Schüler auf Level A1 oder darunter haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern auf Level A1 oder darunter fällt es noch schwer, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu verstehen, worum es in einer Sprachnachricht oder einem Gespräch geht, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. • die wichtigsten Informationen in kürzeren Radiosendungen, z. B. in Wetterberichten, Sportergebnissen oder Werbungen, zu verstehen, auch wenn langsam und deutlich gesprochen wird. • Anweisungen und Durchsagen zu verstehen. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten aus Hörtexten, z. B. Podcasts oder Interviews herauszuhören und diese wiederzugeben. • Wörter, die sie nicht kennen, aus dem Zusammenhang zu verstehen.

Was heißt das für *Englisch (Lesen)*?

■	B1 oder darüber	<p>Schülerinnen und Schüler auf Level B1 oder darüber haben sehr viele oder alle Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Level B1 oder darüber können zusätzlich zu den unter A2 genannten Punkten ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, worum es in einem einfachen, längeren Sachtext, z. B. einem Zeitungs- oder Zeitschriftenartikel oder einem Text aus dem Internet, geht. • die wichtigsten Informationen eines längeren Zeitungs- oder Zeitschriftenartikels verstehen. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten aus längeren Texten, z. B. Zeitungsartikeln, herauslesen und diese wiedergeben. • Wörter, die sie nicht verstehen, meistens aus dem Zusammenhang erkennen.
■	A2	<p>Schülerinnen und Schüler auf Level A2 haben viele Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schüler auf Level A2 können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen, worum es in einer E-Mail oder einer Kurznachricht geht. • die wichtigsten Informationen eines einfachen, kurzen Sachtexts über Alltagsthemen verstehen, z. B. über eine Reise oder ein Hobby. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten aus einfachen Texten, z. B. aus Speisekarten, Rezepten oder Zeitungsartikeln, herauslesen und diese wiedergeben. • Wörter, die sie nicht kennen, manchmal aus dem Zusammenhang verstehen.
■	A1 oder darunter	<p>Schülerinnen und Schüler auf Level A1 oder darunter haben keine oder nur sehr wenige Aufgaben richtig gelöst. Schülerinnen und Schülern auf Level A1 oder darunter fällt es noch schwer, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu verstehen, worum es in einer E-Mail oder einer Kurznachricht geht. • die wichtigsten Informationen eines einfachen, kurzen Sachtexts über Alltagsthemen zu verstehen, z. B. über eine Reise oder ein Hobby. • konkrete Informationen wie Namen, Zahlen oder Fakten aus einfachen Texten, z. B. aus Speisekarten, Rezepten oder Zeitungsartikeln herauszulesen und diese wiederzugeben. • Wörter, die sie nicht kennen, aus dem Zusammenhang zu verstehen.

GERs-Levels für *Englisch*

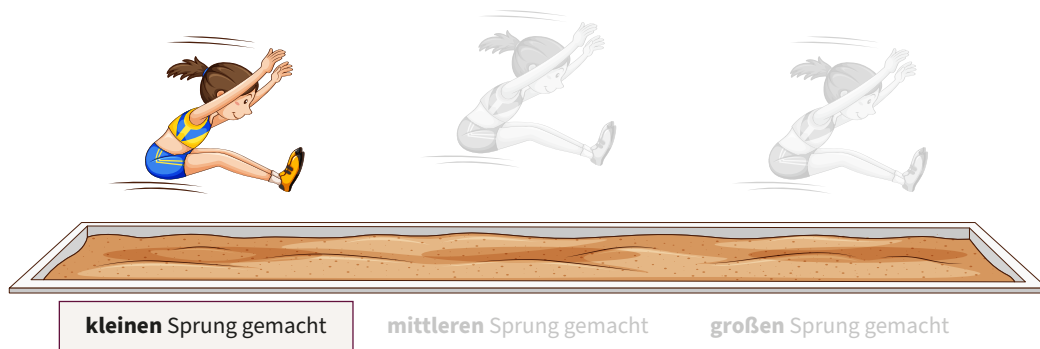
Die Bildungsstandards für *Englisch* basieren auf dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* (GERs). Dieser Referenzrahmen stellt die Grundlage für Lehrpläne, Lehrbücher und Prüfungen in ganz Europa dar. Er beschreibt, was du können musst, um eine Sprache nutzen zu können. Man kann eine Sprache auf verschiedenen Levels benutzen. Das ist so ähnlich wie bei einem Videospiel, wo du erst einen Level schaffen musst, bevor du zum nächsten gehen kannst.

Wenn du mehr über den Referenzrahmen wissen willst, kannst du hier nachschauen: www.iqs.gv.at/ikmplus-sek-kurzkonstrukt-englisch-rezeptive-fertigkeiten.

Lernfortschritt – dein Fortschritt von der 7. Schulstufe auf die 8. Schulstufe

Wenn man die iKM^{PLUS} auf der 7. und auf der 8. Schulstufe macht, kann man die Ergebnisse vergleichen. Manchmal macht man sehr große Fortschritte, manchmal kleinere. Wir nehmen deine Punkte aus der 7. Schulstufe und deine Punkte aus der 8. Schulstufe und berechnen dann den Lernfortschritt. Das Bild zeigt dir, wie dein Fortschritt aussieht.

Du hast einen ...



Bitte beachte:

- Wenn du auf der 7. Schulstufe mehr Punkte erreicht hast als auf der 8. Schulstufe, mach dir keine Gedanken! Die Aufgaben sind auf der 8. Schulstufe schwieriger, daher kannst du die Punkte nicht einfach so vergleichen.
- Wir haben das für dich gemacht. Statt einer komplizierten Rechnung zeigen wir dir lieber eine einfache Grafik.
- Vergiss nicht dein Ergebnis auf den Kompetenz-Stufen: Auch wenn du einen kleinen Sprung gemacht hast, kannst du das Ziel in *Lesen*, *Mathematik* und *Englisch*, also Stufe 2 bzw. A2, erreicht oder vielleicht sogar übertroffen haben!
- Wenn du dich fragst, wie du dich noch weiter verbessern kannst, sprich mit deiner Lehrperson.

Wenn du kein Bild zum Lernfortschritt in deiner Rückmeldung hast

Du hast kein Bild zu deinem Lernfortschritt in deiner Rückmeldung? Dann haben wir keine Ergebnisse von dir aus der 7. Schulstufe gefunden. Aus diesem Grund konnte dein Lernfortschritt leider nicht berechnet werden.

Vielleicht warst du damals krank und hast die iKM^{PLUS} in der 7. Schulstufe nicht mitgemacht oder du warst an einer anderen Schule oder du hast die 8. Schulstufe wiederholt. Du hast die iKM^{PLUS} in der 7. Schulstufe gemacht, aber trotzdem keinen Lernfortschritt in deiner Rückmeldung der 8. Schulstufe? Mit dieser **Faustregel** kannst du deinen Lernfortschritt grob selbst einschätzen: Vergleiche deine Punkte aus der 7. mit denen aus der 8. Schulstufe.

- Unterschiede von +/- 10 Punkten stellen nicht unbedingt eine Veränderung deiner Leistung dar. Solche Schwankungen sind normal und können z.B. auch dann auftreten, wenn es dir am Tag der Überprüfung nicht so gut ging.
- Hast du über 10 Punkte weniger als im Vorjahr, dann bedeutet das nicht, dass du etwas "verlernt" hast. Denn die Anforderungen auf der 8. Schulstufe sind etwas höher als auf der 7. Schulstufe, z.B. kommen in *Mathematik* neue Inhalte dazu oder du musst mehr Aufgaben bearbeiten.
- Hast du über 10 Punkte mehr als im Vorjahr, dann hast du einen Lernfortschritt gemacht.

Sprich mit deiner Lehrperson. Sie kann dir helfen, deine Ergebnisse besser zu verstehen.

Diese Faustregel ist weniger genau als die schwierige Berechnung, die wir am Institut machen. Deswegen kann der selbst berechnete Lernfortschritt anders ausfallen als der, den andere Schülerinnen und Schüler in ihrer Rückmeldung haben.

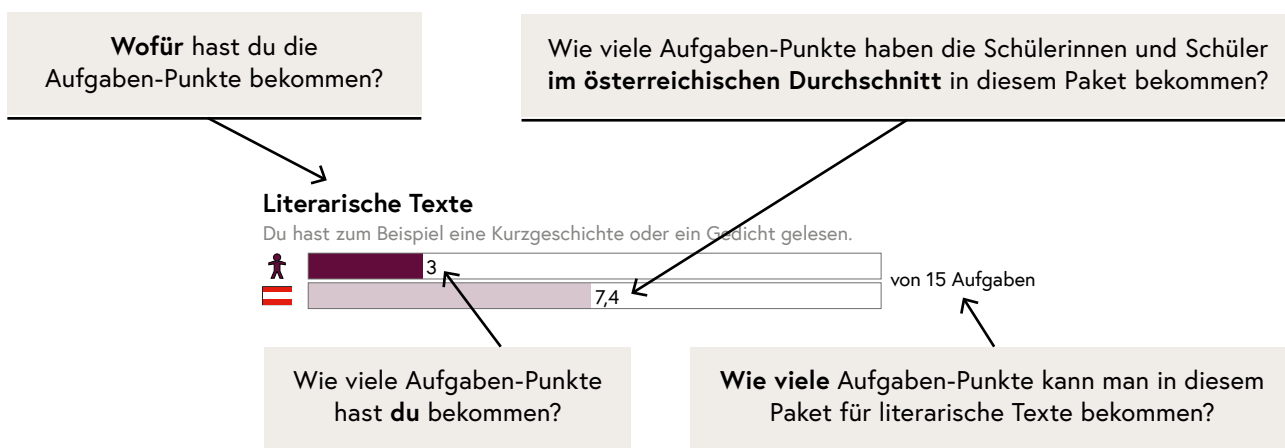
Ergebnisse nach Aufgaben

Aufgaben-Punkte

Hier kannst du ganz genau sehen, was du alles richtig hast. Für eine richtige Antwort in einem Aufgaben-Paket gibt es einen Punkt. Für manche Aufgaben kannst du auch Teilpunkte bekommen, wenn die Antwort teilweise richtig ist.

Es gibt verschiedene Aufgaben-Pakete in den verschiedenen Klassen (→ [Aufgaben-Pakete](#)). Ein Freund oder eine Freundin in einer anderen Klasse oder an einer anderen Schule kann ein anderes Aufgaben-Paket haben als du. In unterschiedlichen Aufgaben-Paketen kann es unterschiedlich viele Aufgaben geben und daher auch unterschiedlich viele Punkte.

In deiner Klasse haben alle das gleiche Aufgaben-Paket bekommen. Deswegen kannst du die Aufgaben-Punkte in deiner Klasse vergleichen, aber nicht mit deinen Freunden in anderen Klassen/Schulen. Damit man in Österreich auch unterschiedliche Aufgaben-Pakete miteinander vergleichen kann, braucht man die Kompetenz-Punkte.



Wo gibt es überall Aufgaben-Punkte?

Deutsch (Lesen): Texte

Es gibt verschiedene Texte: zum Beispiel Kurzgeschichten, Gedichte und Sachtexte. Nicht jede Schülerin/nicht jeder Schüler kann jeden Text gleich gut lesen. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du in der Rückmeldung in Lesen deine Aufgaben-Punkte nach den verschiedenen Texten getrennt:

- Literarische Texte: Dazu gehört zum Beispiel eine Kurzgeschichte oder ein Gedicht.
- Expositorische Texte (Sachtexte): Dazu gehört zum Beispiel ein Text über den Weltraum oder eine Infografik.

Schwierige Texte

Bei den → [Bildungsstandards](#) für Lesen steht: Kinder auf Stufe 3 können auch schwierige Texte lesen und verstehen. Was sind denn nun schwierige Texte? Generell haben schwierige Texte oft einige der folgenden Merkmale:

- Sie sind knifflig aufgebaut.
- Sie beinhalten oft viele einzelne Informationen.
- Sie beschäftigen sich oft mit wenig vertrauten Themen – also mit etwas, was du normalerweise nicht oft in der Schule besprichst.

Sie verwenden *komplexe* oder wenig vertraute Ausdrücke – z. B. das Wort „komplex“ (andere, leichtere Wörter für *komplex* wären z. B. „knifflig“, „verschlüsselt“ oder „verwickelt“).

Aufgaben-Beispiele kannst du dir hier ansehen: <https://www.iqs.gv.at/ikmplus-sek-kmap-deutsch-lesen>

Zuhören: Hörtexte

In Zyklusmoduljahren kommen auch verschiedene Hörtexte zum Einsatz: Zum Beispiel Kurzgeschichten, Gedichte oder Interviews. Nicht jede Schülerin/jeder Schüler kann jeden Hörtext gleich gut verstehen. Damit du weißt, wo du dich noch verbessern kannst, siehst du in der Rückmeldung in *Zuhören* deine Ergebnisse getrennt nach den verschiedenen Hörtexten. Aufgaben-Beispiele kannst du dir hier ansehen: <https://www.iqs.gv.at/ikmplus-sek-kmap-deutsch-zuhoeren>

In deiner Rückmeldung haben wir einfache Wörter benutzt. Für die Hörtexte gibt es auch Fach-Begriffe. In manchen Büchern oder auf Webseiten werden nur Fach-Begriffe benutzt. Damit du die Rückmeldung besser verstehst, haben wir die Fach-Begriffe für dich in die „Rückmelde-Sprache“ übersetzt.

In deiner Rückmeldung schreiben wir:	→	Das ist der Fach-Begriff:
Erzählungen	→	Literarische Texte
Sachtexte	→	Expositorische Texte

Mathematische Inhaltsbereiche

In *Mathematik* gibt es vier verschiedene Inhaltsbereiche:

- Zahlen und Maße: Hier muss man zum Beispiel mit Brüchen und Prozenten rechnen oder Maßeinheiten umrechnen.
- Variable, funktionale Abhängigkeiten: Hier muss man zum Beispiel Gleichungen lösen oder einen Tarif grafisch darstellen.
- Geometrische Figuren und Körper: Hier muss man zum Beispiel Dreiecke konstruieren oder Berechnungen an Würfeln durchführen.
- Statistische Darstellungen und Kenngrößen: Hier muss man zum Beispiel Daten aus Diagrammen ablesen oder einen Durchschnitt berechnen.

Aufgaben-Beispiele kannst du dir hier ansehen: <https://www.iqs.gv.at/ikmplus-sek-kmap-mathematik>

Englisch (Zuhören)

In *Englisch (Zuhören)* gibt es drei verschiedene Bereiche (Kompetenzfelder).

- Globales Hörverstehen: Bei Aufgaben in diesem Bereich sollst du zum Beispiel das Hauptthema eines Dialogs erkennen.
- Hauptaussagen und unterstützende Details verstehen: Bei Aufgaben in diesem Bereich sollst du zum Beispiel die zentralen Aussagen verschiedener Teile eines Podcasts erkennen. Manchmal sollst du auch einzelne Informationen erkennen, die eine dieser zentralen Aussagen näher beschreiben.
- Spezifische Informationen verstehen: Bei Aufgaben in diesem Bereich sollst du zum Beispiel Informationen wie Namen, Orte, Zahlen, Preise, Nummern in einer Radioankündigung verstehen und wiedergeben können.

Englisch (Lesen)

In *Englisch (Lesen)* gibt es ebenfalls drei verschiedene Bereiche (Kompetenzfelder).

- Globales Leseverstehen: Bei Aufgaben in diesem Bereich sollst du zum Beispiel das Hauptthema eines Zeitungsartikels erkennen.
- Hauptaussagen und unterstützende Details verstehen: Bei Aufgaben in diesem Bereich sollst du zum Beispiel die zentralen Aussagen einzelner Absätze eines Zeitungsartikels erkennen. Manchmal sollst du auch einzelne Informationen erkennen, die eine dieser zentralen Aussagen näher beschreiben.
- Spezifische Informationen verstehen, zum Beispiel Informationen wie Namen, Orte, Zahlen, Preise, Nummern in einer Broschüre.

Aufgaben-Beispiele kannst du dir hier ansehen: <https://www.iqs.gv.at/ikmplus-sek-kmap-englisch-rezeptive-fertigkeiten>

Durchschnitt oder Mittelwert

Das Wort Durchschnitt kommt aus der Mathematik. Statt Durchschnitt sagt man auch Mittelwert. Wir erklären dir den Durchschnitt am besten mit einem Beispiel:

Tom, Matteo und Marie haben unterschiedlich viele Rechenplättchen:

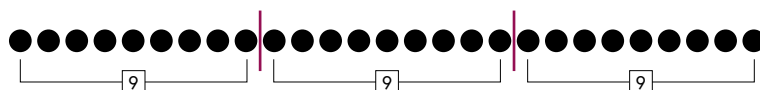
- Tom: 8 Plättchen 
- Matteo: 13 Plättchen 
- Marie: 6 Plättchen 

Wie viele Rechenplättchen haben die Schülerinnen und Schüler im Durchschnitt?

Um das auszurechnen, musst du zuerst die Plättchen von Tom, Matteo und Marie zusammenzählen ($8 + 13 + 6 = 27$).



Danach musst du das Ergebnis durch die Anzahl der Schülerinnen und Schüler teilen ($27 : 3 = 9$).



Ergebnis: Im Durchschnitt hat jede/jeder der Schülerinnen und Schüler 9 Rechenplättchen. Tom und Marie haben aber weniger als 9 Rechenplättchen. Sie haben deshalb weniger als der Durchschnitt. Matteo hat mit seinen 13 Rechenplättchen mehr als der Durchschnitt.

Beispiele mit Erklärungen

Deine iKM^{PLUS}-Aufgaben-Pakete kannst du dir nicht zu Hause ansehen. Damit deine Eltern (Erziehungsberechtigten) sehen können, wie die Aufgaben in einem Aufgaben-Paket aussehen, können sie sich hier Beispiele ansehen: www.iqs.gv.at/downloads/nationale-kompetenzerhebung/ikm-plus-sekundarstufe/schueler-innen-und-erziehungsberechtigte

Momentaufnahme

Die iKM^{PLUS} ist eine Momentaufnahme, so wie ein Foto. Wie war der Tag, an dem du die iKM^{PLUS} gemacht hast? Konntest du dich gut konzentrieren? Wie sehr hast du dich bemüht? Vielleicht hättest du in einem anderen Paket mehr Aufgaben lösen können – oder weniger? Vielleicht bekommst du von deiner Lehrerin oder deinem Lehrer normalerweise andere Rückmeldungen zu deinen Kompetenzen in den unterschiedlichen Fächern als in der iKM^{PLUS}. Deine Lehrerin oder dein Lehrer haben mehr Informationen, weil sie dich lange kennen. Sie können deine iKM^{PLUS}-Ergebnisse gut interpretieren und mit deinen sonstigen Leistungen vergleichen. So wie man mit einem Video leichter eine Geschichte erzählen kann als mit einem Foto.